

Viehverzeichnis 2012

Name	BY Betriebsnummer
	09

Bitte Hinweise auf der Rückseite beachten!

Tierart	Code	Bestand		GV ^④ ausfüllen freigestellt		Kontrollvermerke des AELF und VOK-Ergebnisse
		am 1. März 2012 ^①	im Jahresdurchschnitt 2011 ^②	je Tier	im Betrieb	
Rinder						
Kälber (Zucht/Mast) bis 6 Monate	01			0,3 ¹		
Männliche Rinder über 6 Monate bis 1 Jahr	04			0,6 ¹		
Männliche Rinder über 1 Jahr bis 2 Jahre	05			0,6 ¹		
Männliche Rinder über 2 Jahre, Zuchtbullen	06			1,0 ¹		
Weibliche Rinder über 6 Monate bis 1 Jahr	07			0,6 ¹		
Weibliche Rinder über 1 Jahr bis 2 Jahre	10			0,6 ¹		
Anderer weibliche Rinder über 2 Jahre	13			1,0 ¹		
Kühe (Milch-, Mutter- und Ammenkühe)	18			1,0 ¹		
Schafe, Ziegen und Pferde						
Lämmer, Schafe bis 1 Jahr	21		,	0,04 ¹		
Mutterschafe	22		,	0,15 ¹		
Anderer Schafe über 1 Jahr, einschl. Hammel	23		,	0,15 ¹		
Schafböcke	24		,	0,15 ¹		
Mutterziegen, einschl. gedeckte Jungziegen	31		,	0,15 ¹		
Anderer Ziegen über 1 Jahr	32		,	0,15 ¹		
Pferde bis 1 Jahr, Ponys und Kleinpferde	41		,	0,7 ¹		
Pferde über 1 Jahr	42		,	1,0 ¹		
Schweine, Geflügel und sonstige Tierarten ^③						
Ferkel bis unter 30 kg	50		,	0,02		
Zuchtsauen ab erstem Abferkeln u. Jungsauen trächtig	51		,	0,3		
Anderer Zuchtschweine (ohne Eber) ab 50 kg	53		,	0,16		
Jungschweine (Zucht/Mast) 30 kg bis unter 50 kg	54		,	0,06		
Mastschweine (einschl. Eber) ab 50 kg	55		,	0,16		
Legehennen über 6 Monate	61		,	0,4 ²		
Küken und Junghennen bis 6 Monate zur Aufzucht	62		,	0,15 ²		
Masthühner/-hähne und übrige Küken	63		,	0,15 ²		
Enten	64		,	0,4 ²		
Gänse	65		,	0,8 ²		
Puten	66		,	0,7 ²		
^③ . .			,			
				Summe GV		

¹ Gelten auch als Raufutter verzehrende Großvieheinheit (RGV).

² GV je 100 Tiere.

Ich erkläre, dass wegen deutlicher Auf- oder Abstockung meines Viehbestands im Jahr 2012 für die Ermittlung der Besatzdichte beim KULAP der **Durchschnittsbestand des Jahres 2012** ^② herangezogen wird. Für die **Rinder** werden die Tierzahlen aus der HI-Tierdatenbank entnommen. Den Jahresdurchschnitt 2012 zu den **anderen Tieren** (z. B. Schafe, Schweine, Geflügel) melde ich nach Ablauf des Jahres 2012 dem AELF selbstständig (**bitte Hinweise auf Rückseite beachten**).

90

Erläuterungen zum Ausfüllen des Viehverzeichnisses

① „Bestand am 1. März 2012“

Diese Spalte ist für alle **anderen Tiere** (z. B. Schafe, Schweine, Geflügel) als Rinder immer auszufüllen! Anzugeben ist der am 1. März 2012 im Betrieb vorhandene Viehbestand.

② „Bestand im Jahresdurchschnitt 2011“ (Regelfall)

Der vorgedruckte Durchschnittsbestand 2011 bei Rindern wurde auf Grundlage der am 13.01.2012 in der HI-Tierdatenbank gespeicherten Rinder ermittelt und auf 2 Nachkommastellen gerundet.

Für alle **anderen Tiere** (z. B. Schafe, Schweine, Geflügel) ist diese Spalte in jedem Fall auszufüllen. Anzugeben ist der Viehbestand im Durchschnitt des Kalenderjahres 2011 ebenfalls mit 2 Nachkommastellen.

Unterlag bei einzelnen Tierarten der Bestand im Jahresverlauf 2011 stärkeren Schwankungen oder wurden die Tiere nur einen Teil des Jahres gehalten, so ist der Durchschnittsbestand nach folgender Formel zu berechnen:

$$\frac{\text{Stück} \times \text{Haltungsdauer in Tagen}}{360 \text{ Tage}}$$

Beispiel:

Während des Jahres 2011 wurden 4 Monate (= 120 Tage) 250 Mastschweine und 8 Monate (= 240 Tage) 300 Mastschweine gehalten.

$$\frac{(250 \text{ Mastschweine} \times 120 \text{ Tage}) + (300 \text{ Mastschweine} \times 240 \text{ Tage})}{360 \text{ Tage}} = 283,33 \text{ Mastschweine}$$

Tierart	Code	Bestand		GV ④ ausfüllen freigestellt		Kontrollvermerke des AELF und VOK-Ergebnisse
		am 1. März 2012 ①	im Jahresdurchschnitt 2011 ②	je Tier	im Betrieb	
Schweine, Geflügel und sonstige Tierarten						
Mastschweine (einschl. Eber) ab 50 kg	55	300	283,33	0,16	45	

Ausnahme:

Wird der Viehbestand im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr deutlich verändert (z. B. wegen Viehaufstockung), kann auch der Durchschnittsbestand des Jahres 2012 geltend gemacht werden. In diesem Fall ist die Erklärung auf der Vorderseite abzugeben und die Auszahlung des Kulturlandschaftsprogramms (KULAP) erfolgt erst Anfang 2013.

Mir ist bekannt, dass dabei zur Vermeidung von Umgehungstatbeständen die Einhaltung der vorgegebenen Besatzdichte des Verpflichtungsjahres 2011 anhand des Durchschnittsbestands 2011 und der jeweiligen Fläche im Jahr 2011 überprüft wird, und bei einer Über- bzw. Unterschreitung der einzuhaltenden Viehbesatzdichte im Vorjahr sich ggf. förderrechtliche Konsequenzen ergeben.

③ „Sonstige Tierarten“: Bitte die entsprechende Tierart (Name) mit Code und den Bestand eintragen.

Tierart	Code		Tierart	Code	
Kaninchen ¹	72	0,3 GV/100 Tiere	Neuweltkameliden ¹ (Lama/Alpaka)	82	0,3 GV/erw. Tier
Damwild ¹	73	0,15 GV/Muttertier, Zuchthirsch	Strauße	83	0,2 GV/erw. Tier
Rotwild ¹	74	0,3 GV/Muttertier, Zuchthirsch	Emu/Nandu	84	0,04 GV/erw. Tier
Karpfenteichwirtschaft	80	(Angabe der Jahresproduktion in dt)	Perlhühner	85	0,3 GV/100 Tiere
Forellenteichwirtschaft	81	(Angabe der Jahresproduktion in dt)	Fasane	86	0,2 GV/100 Tiere
			Masttauben	87	0,1 GV/100 Tiere
			Wachteln Linien Eierprod.	88	0,02 GV/100 Tiere
			Wachteln Linien Mastprod.	89	0,03 GV/100 Tiere

④ „Großvieheinheiten (GV)“

Die angegebenen GV-Werte je Tier (Jahresdurchschnitt 2011) gelten nur für das Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) und die Investitionsförderung. Das Ausfüllen der Spalte „GV“ ist freigestellt und dient der Eigenkontrolle der Viehbesatzobergrenzen bei den o. g. Maßnahmen.